Antrags-Nummer: 82/2011

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

WevKA (SÖR)

OBERBÜRGERMEISTER
12. APR. 2011
.....Uhr.....

2.BM	1 Zur Kts.	4 Zur Stellungnahme 4 Antwort vor Absendung vorlegen
III	2 z.w.V.	5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 08.04.2011

Photovoltaik an Lärmschutzwänden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

es gibt inzwischen viele Beispiele, wo auf Schallschutzanlagen entlang von Autobahnen und Bahngleisen Solarstrom erzeugt wird. Auch in Nürnberg bieten sich einige Möglichkeiten, die genutzt werden sollten. Dazu kann die Stadt Nürnberg bzw. die Deutsche Bahn AG die Photovoltaikanlagen entweder selbst bauen oder die Flächen – z.B. über die Solardachbörse der Stadt Nürnberg - interessierten Investoren anbieten.

Antrag:

1. Beim Bau der Lärmschutzwände entlang des Frankenschnellwegs im Bereich Werderau werden Photovoltaikmodule in die Lärmschutzwände integriert.

2. Die Stadt Nürnberg prüft den Einsatz von Photovoltaik an den Lärmschutzwänden entlang der Südwesttangente.

3. Die Stadt Nürnberg setzt sich gegenüber der Deutschen Bahn AG dafür ein, dass beim Bau von Lärmschutzwänden im Nürnberger Stadtgebiet Photovoltaikanlagen berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stadträtin